

**Ä2 zu A 6: TOP 10.5 Keine Zusammenarbeit mit demokratiefeindlichen Parteien und Verbänden**

Antragsteller\*innen      SJD - Die Falken Rheinland-Pfalz

**Antragstext**

**Von Zeile 9 bis 16:**

Der Landesjugendring möge die im Folgenden genannten Punkte, zur Ablehnung ~~jedweder~~direkter Zusammenarbeit mit demokratiefeindlichen Parteien und Verbänden sowie die Aufforderung an alle demokratischen, im Landtag vertretenen Fraktionen, nicht mit der AfD zusammenzuarbeiten, sofern dies vermeidbar ist, beschließen.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz lehnt ~~jedwede~~die direkte Zusammenarbeit mit demokratiefeindlichen Parteien und Verbänden, wie der AfD, ab, es sei denn der Ausschluss dieser demokratiefeindlichen Parteien und ~~verurteilt~~ Verbände von Veranstaltungen ist aufgrund ihres Rechts auf demokratische Teilhabe in keinster Weise möglich. Der Landesjugendring verurteilt zudem das vergangene Abstimmungsverhalten im Bundestag, bei dem die CDU- und FDP-Fraktion,

**Von Zeile 22 bis 23:**

pfälzischen Landtag auf, diesen Fehler nicht auch auf Landesebene zu begehen und in keinster Weise[Leerzeichen] auf direktem Weg mit der AfD-Fraktion zusammenzuarbeiten.